



JUGEND IN AKTION wirkt!



Mehr Engagement,
mehr Kompetenzen,
mehr Beschäftigungschancen,
mehr europäisches Bewusstsein,
mehr Mobilität!

Herausgeber:

JUGEND für Europa

Deutsche Agentur

für das EU-Programm

JUGEND IN AKTION

Godesberger Allee 142 – 148

53175 Bonn

Telefon +49 (0) 0228 9506-220

➤ www.jugendfuereuropa.de

Verantwortlich:

Hans-Georg Wicke

Redaktion:

Lisa Lindner, Frank Peil

Fotos:

sofern nicht anders genannt:

JUGEND für Europa

Titelfoto:

piskunov /istockphoto.com

Gestaltung:

elfgenpick intermedia

Februar 2012



Gefördert durch:



GD Bildung und Kultur

Programm „Jugend in Aktion“



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



JUGEND IN AKTION wirkt!

JUGEND IN AKTION, das Programm der EU für alle Jugendlichen, fördert junge Menschen: ihre Kompetenzen, ihren Start ins Berufsleben, ihr Engagement für Europa und für die Gesellschaft. Das zeigen aktuelle Studien zu den Wirkungen des Programms. Insbesondere geht es dabei um:

- ★ den Erwerb von Schlüsselkompetenzen und die Stärkung der eigenen Persönlichkeit
- ★ die Verbesserung und den Erwerb von sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen
- ★ die Förderung von Eigeninitiative, Unternehmergeist und Kreativität
- ★ die Bereitschaft, im Ausland zu leben, zu lernen oder zu arbeiten
- ★ die Orientierung für den weiteren Bildungsweg und die berufliche Laufbahn
- ★ die Erhöhung der Beschäftigungschancen
- ★ das Engagement für Europa
- ★ die Bereitschaft zu nachhaltigem freiwilligen Engagement

Die in dieser Broschüre aufgeführten Daten basieren auf Studien und Wirkungsanalysen aus den Jahren 2010 und 2011.



Mehr Engagement für die Gesellschaft und für Europa

JUGEND IN AKTION ermutigt junge Menschen dazu, sich erstmals oder mehr als zuvor gesellschaftlich oder politisch zu engagieren und sich einzusetzen: im eigenen Umfeld und für Europa. Das Ergebnis: Sie wissen mehr über Europa, fühlen sich „europäischer“ und nehmen ihre Rechte wahr.

62 % berichten, dass sie sich seit ihrer Programmteilnahme verstärkt gesellschaftlich oder politisch engagieren.

74 % der Teilnehmer setzen sich stärker als früher gegen Diskriminierung, Intoleranz und Rassismus ein.

Bei **84 %** der Teilnehmer ist das Bewusstsein für gemeinsame europäische Werte – wie Menschenrechte, Demokratie oder Toleranz – nach dem Projekt gestiegen.

82 % interessieren sich nach dem Projekt mehr für europäische Themen als vorher.

Wahlbeteiligung EP-Wahlen 2009

60 % der jugendlichen Teilnehmer am Programm JUGEND IN AKTION haben 2009 an den Wahlen zum Europäischen Parlament teilgenommen (Wahlbeteiligung der 18–24-jährigen in der EU allgemein: **29 %**).



Mehr Kompetenzen, mehr Persönlichkeit

JUGEND IN AKTION fördert den Erwerb von Schlüsselkompetenzen. Jugendliche stärken ihre Persönlichkeit, perfektionieren ihre Sprachkenntnisse oder lernen neue Sprachen hinzu, verbessern ihre Teamfähigkeit und ihre interkulturelle Handlungskompetenz.

80 % der jugendlichen Teilnehmenden geben an, ihre Sprachkompetenzen verbessert zu haben.

62 % der Teilnehmenden haben ihre Kompetenz im Umgang mit elektronischen und anderen Medien verbessert.

90 % der Teilnehmenden haben ihre interkulturelle Handlungskompetenz entscheidend verbessert.

79 % sind offener für Europas Multikulturalität.

74 % der Teilnehmenden haben ihre Konfliktfähigkeit verbessert, **88 %** lernten besser, im Team zusammen zu arbeiten.

76 % der Jugendlichen war nach der Teilnahme am Projekt besser in der Lage, gute Ideen zu entwickeln und zu realisieren sowie ein Projekt zu planen und umzusetzen.

65 % sind in der Lage, sich besser kreativ und künstlerisch auszudrücken.

70 % der Jugendlichen lernten, ihren Standpunkt in Diskussionen besser zu vertreten.





photocase.com - complize

Mehr Perspektive für eine berufliche Zukunft in Europa

JUGEND IN AKTION fördert die berufliche Orientierung Jugendlicher und macht Mut, weitere bildungsbezogene Auslandsaufenthalte zu planen. Jugendliche fühlen sich besser für den Einstieg in das Arbeitsleben vorbereitet, wenn sie vorher interkulturelle Lernerfahrungen gemacht und eigene Projekte auf die Beine gestellt haben.

Kontakte für ihren weiteren beruflichen Werdegang wurden von **41 %** der Jugendlichen geknüpft.

69 % der Teilnehmenden lernten besser, Chancen für ihre persönliche oder berufliche Zukunft zu entdecken.

85 % der Jugendlichen haben sich nun vorgenommen, aktiv ihrer Aus- und Weiterbildung nachzugehen.

80 % haben die Absicht, ins Ausland zu gehen, um dort zu arbeiten, zu studieren, ein Praktikum zu machen oder dort zu leben.

Mit Zuversicht auf den Arbeitsmarkt

69 % der jugendlichen Teilnehmenden sind der Meinung, dass sich ihre Beschäftigungsmöglichkeiten verbessert haben.



photocase.com – Vlaminc

Wirkungen auf alle – Jugendliche mit besonderem Förderbedarf

JUGEND IN AKTION fördert die Mobilität zu Lernzwecken von benachteiligten Jugendlichen. Dabei sind soziale, ökonomische, bildungs- und kulturell bedingte Benachteiligungen die überwiegenden Gründe für den besonderen Unterstützungsbedarf.

Gut **1/3** aller Teilnehmer am Programm JUGEND IN AKTION sind Jugendliche mit besonderem Förderbedarf.

40 % der Teilnehmer kamen aus familiären Hintergründen mit niedrigem Bildungsniveau (Abschlüsse Mutter/Vater).

In kurzfristigen Jugendbegegnungen sind es bis zu **50 %**, im Europäischen Freiwilligendienst etwa **25 %**.



Youthpass – Der Lernnachweis

JUGEND IN AKTION stellt mit dem Youthpass ein europaweit anerkanntes Zertifikat zur Beschreibung der Lernerfahrungen im nicht formalen Lernen aus.

60 % der Teilnehmenden haben eine positive Einstellung zum Youthpass-Zertifikat.

Insgesamt haben 2011 **14.000** Jugendliche aus Deutschland einen Youthpass erhalten.

In Deutschland selbst wurden bis Ende 2010 insgesamt **8.000** Zertifikate an junge Teilnehmer aus dem In- und Ausland in **1.700** Projekten ausgestellt.



Qualifizierung der europäischen Jugendarbeit

JUGEND IN AKTION qualifiziert Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe für die europäische Zusammenarbeit

Jährlich nehmen fast **2.000 ehren- und hauptamtliche Fachkräfte** aus der Kinder- und Jugendhilfe aus Deutschland und den beteiligten Programmländern an den durch das EU-Programm geförderten Fort- und Weiterbildungen teil, bis Ende 2013 werden damit bis zu **15.000 Fachkräfte** vom Qualifizierungsangebot des Programms profitieren.

JUGEND für Europa bietet jährlich mehr als **100 Seminare, Trainings oder Fachkonferenzen** zu verschiedenen Schwerpunkten an.

Europaweit sind es jährlich bis zu **800 Angebote**, an denen Fachkräfte aus Deutschland teilnehmen können.



Blick auf Europa

Eine im Jahr 2010 durchgeführte europaweite Gesamtevaluation des Programms stellt fest, dass sich die positiven Wirkungen in allen beteiligten Ländern zeigen. Folgende Ergebnisse wurden dabei zusätzlich zu den hier in der Broschüre bereits für Deutschland dargestellten Wirkungen in ganz Europa erfasst:

75 % der Jugendlichen wollen sich mehr für die Einbindung von benachteiligten Menschen in die Gesellschaft einsetzen.

85 % der Teilnehmenden haben eine bessere Vorstellung davon, wie sie etwas im Interesse der Gemeinschaft oder Gesellschaft umsetzen können.

65 % sind nun in der Lage, ihren Lernprozess selbständig zu planen und durchzuführen.

69 % der Teilnehmenden haben gelernt, mit Geld verantwortlicher umzugehen und Ausgaben in Abhängigkeit des eigenen Budgets zu tätigen.



Studien und Wirkungsanalysen zum Programm JUGEND IN AKTION

Unter der Lupe 2010

Bericht zur zweiten Phase der wissenschaftlichen Begleitung von JUGEND IN AKTION in Deutschland. (Eva Feldmann-Wojtachnia, Dr. Hendrik Otten, Dr. Barbara Tham. Bonn und München. April 2011)

Unter der Lupe 2009

Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung von JUGEND IN AKTION in Deutschland (Bericht 2009)

Report of the 2011 Monitoring Survey on the Youth in Action Programme

Europäische Kommission

Result analysis of Youthpass developments between April 2005 and December 2009

Zwischenevaluation des EU-Programms JUGEND IN AKTION 2007–2009 auf nationaler Ebene ISS

Qualitative Impact of the YOUTH IN ACTION Programme –

Report of the 2010 Survey

Vielfalt on tour – Internationale Jugendbegegnungen in der Migrationsgesellschaft

Bericht der wissenschaftlichen Begleitung des Modellprojekts „InterKulturell on Tour“ durch die Fachhochschule Köln im Auftrag des BMFSFJ

Europa ermöglichen – „Für mich, über mich und für das Leben gelernt“

Bericht der wissenschaftlichen Begleitung durch die Fachhochschule Köln zum Europäischen Freiwilligendienst im Rahmen von JiVE „Jugendarbeit international –Vielfalt erleben“

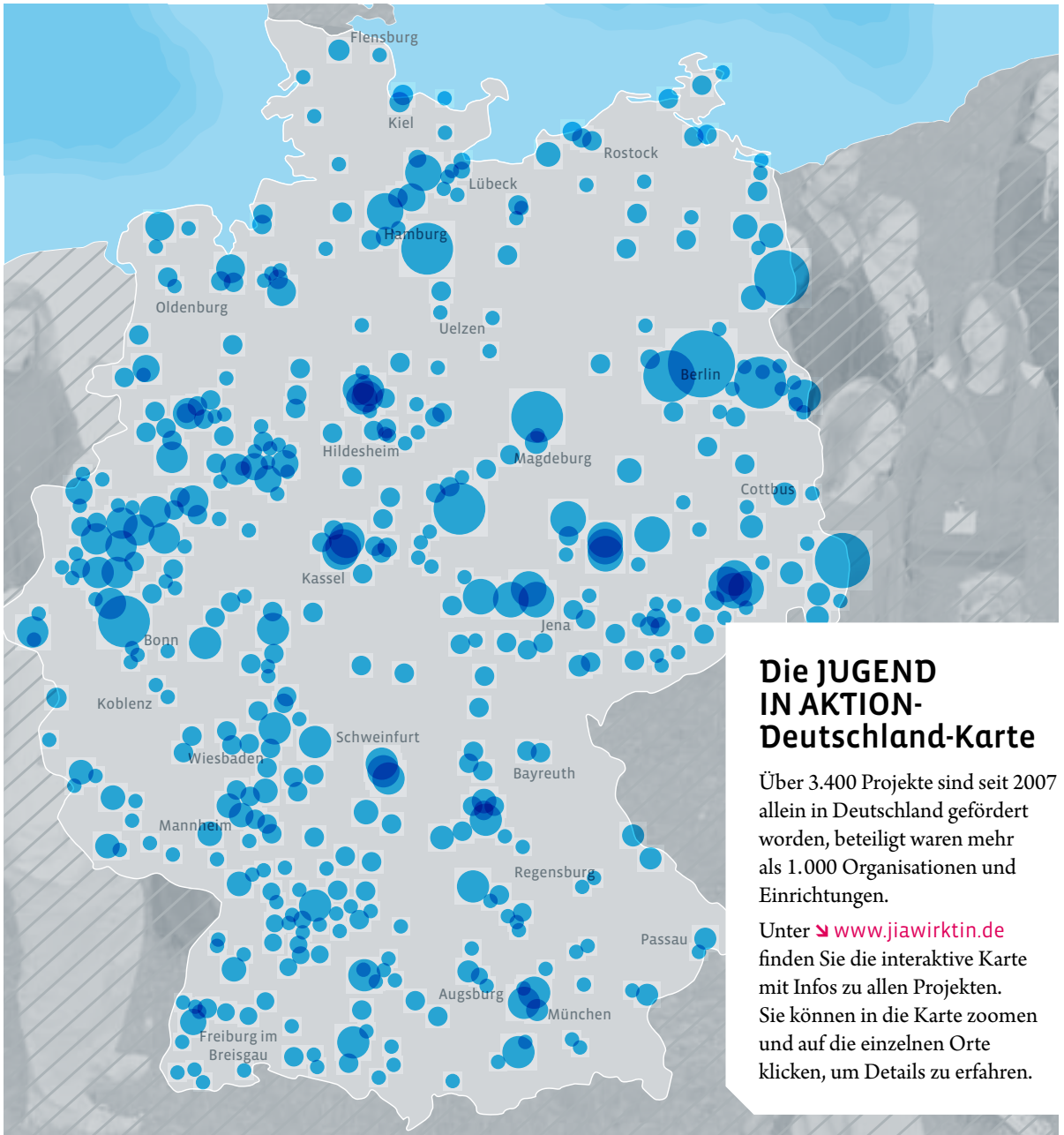
Alle hier aufgeführten Studien finden Sie unter www.jugend-in-aktion.de/ueber-jugend-in-aktion/jia_wirkungen/

Die Agentur JUGEND für Europa

JUGEND für Europa setzt das EU-Programm JUGEND IN AKTION (2007–2013) als verantwortliche Nationalagentur in Deutschland um und arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der EU-Kommission. JUGEND für Europa fördert Jugendbegegnungen, Jugendinitiativen, den Europäischen Freiwilligendienst sowie Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte der nicht formalen Bildung im Jugendbereich. JUGEND für Europa ist der deutsche Partner eines europäischen Netzwerkes von 35 nationalen Agenturen in momentan 33 Ländern Europas und ist die nationale Ausgabestelle des Europäischen Youthpass-Zertifikats.

JUGEND IN AKTION – Zahlen und Fakten

Das EU-Programm JUGEND IN AKTION 2007 – 2013 hat europaweit ein Gesamtbudget von **885 Mio. Euro**. ★ Dabei fließen **jährlich 13 – 14 Mio. Euro** für die Durchführung europäischer Projekte und Aktivitäten mit jungen Menschen nach Deutschland. ★ **1.100** Organisationen und Einrichtungen aus allen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe, aus Jugendorganisationen und Jugendinitiativen beteiligten sich an der Durchführung von Projekten und stellten Anträge auf Förderung durch JUGEND IN AKTION. ★ 2007 bis 2010 wurden bei JUGEND für Europa **5.000** Projekte beantragt und mehr als **3.100** Projekte bewilligt. ★ Bis heute haben mehr als **4.000** junge Menschen an Veranstaltungen teilgenommen, in denen sie mit politisch Verantwortlichen und Politikern über europäische Politik diskutiert haben. ★ Bis Ende der Programm-laufzeit 2013 werden voraussichtlich **150.000** Jugendliche aus Deutschland an den verschiedenen Aktivitäten in JUGEND IN AKTION teilgenommen haben. ★ Gut **1/3** aller Teilnehmenden sind Jugendliche mit erhöhtem Förderbedarf. ★ Mehr als **70%** aller Teilnehmenden kommt aus der Altersgruppe der 15-25jährigen. ★ **20%** der Jugendlichen kommen aus Familien mit Migrationshintergrund.



Die JUGEND IN AKTION- Deutschland-Karte

Über 3.400 Projekte sind seit 2007 allein in Deutschland gefördert worden, beteiligt waren mehr als 1.000 Organisationen und Einrichtungen.

Unter www.jiawirktin.de finden Sie die interaktive Karte mit Infos zu allen Projekten. Sie können in die Karte zoomen und auf die einzelnen Orte klicken, um Details zu erfahren.



Mehr Infos?

Alle Infos und Richtlinien zu
JUGEND IN AKTION

➤ www.jugend-in-aktion.de

Aktuelle Informationen zur
europäischen Jugendpolitik

➤ www.jugendpolitikineuropa.de

Informationen zu JUGEND für
Europa, den Schwerpunkten
unserer Arbeit, unsere Fort-
bildungsangebote und unsere
Newsletter

➤ www.jugendfuereuropa.de

Der direkte Kontakt zu
JUGEND für Europa:
Telefon 0228 9506 - 220
➤ jfe@jfemail.de